

## Presseinformation

Zeichen: 2071

Freiburg, 5. Februar 2014

### ***Batteriespeicher als neues Geschäftsmodell für Stadtwerke***

#### ***Internationales Stadtwerke-Projekt erarbeitet Alternativen zum solaren Heimspeicher***

*Ein internationales Konsortium aus 17 Energie-, Forschungs- und Beratungsunternehmen aus Deutschland und der Schweiz hat Ende 2013 ein Projekt gestartet, um alternative Geschäftsmodelle für solare Batteriespeicher zu entwickeln. Im Fokus stehen dabei Lösungen für größere Liegenschaften und Quartiere, die für Endkunden attraktiver sind als individuelle Heimspeicher und gleichzeitig auch einen Beitrag zur Energiewende leisten können. Erste Prototypen werden bis Mai 2014 erarbeitet, anschließend erfolgt eine Erprobungsphase im Markt.*

Batteriespeicher sind eine zentrale Komponente der Energiewende. Unterstützt von einem Anreizprogramm der KfW werden aktuell insbesondere in Privathaushalten solare Batteriespeicher installiert. Einer breiten Markteinführung stehen allerdings die aktuell noch hohen Kosten sowie verschiedene technische und rechtliche Herausforderungen entgegen. Das Konsortium will daher alternative Lösungen entwickeln, die für die Endkunden gleichermaßen kostengünstiger und komfortabler sind als private Heimspeicher und zusätzlich einen Beitrag z.B. zur Netzstabilisierung leisten können. Angeboten werden die Lösungen sowohl Privat- und Gewerbekunden wie auch der Wohnungswirtschaft.

Die Partner nutzen für das Projekt dabei eine neue Methodik, mit der Geschäftsmodelle deutlich schneller und erfolgreicher erarbeitet werden können als mit konventionellen Innovationsstrategien.

Geleitet wird das Konsortium von dem Freiburger Beratungsunternehmen schäffler consult, unterstützt von dem Cluster StoREgio Energiespeichersysteme e.V. in der Metropolregion Rhein-Neckar. Weitere Partner sind die Energieversorger HSE, MVV Energie, TWL, die Stadtwerke Heidelberg, Mainz, Speyer, Stuttgart, Tübingen sowie die Schweizer Versorger ewz und IWB. Partner aus dem Bereich Forschung, Beratung und Technologie sind die Deutsche Telekom, die Energieagentur Rheinland-Pfalz, das Fraunhofer ISE, das Fraunhofer ITWM sowie das KIT.

## Partner des Konsortiums SOLBAT - Solare Batteriespeicher

- Elektrizitätswerke Zürich ewz
- HSE - HEAG Südthessische Energie AG
- Industrielle Werke Basel IWB
- MVV Energie AG
- Stadtwerke Mainz AG
- Stadtwerke Tübingen GmbH
- Stadtwerke Stuttgart GmbH
- Stadtwerke Speyer GmbH
- Stadtwerke Heidelberg GmbH
- Technische Werke Ludwigshafen a. Rhein AG



- Deutsche Telekom
- Energieagentur Rheinland-Pfalz GmbH
- Fraunhofer-Institut für Solare Energiesysteme ISE
- Fraunhofer-Institut für Techno- und Wirtschaftsmathematik ITWM
- Karlsruher Institut für Technologie
- StoREgio Energiespeichersysteme e.V.

Projektleiter: Dr. Harald Schäffler

## Über schäffler consult

schäffler consult unterstützt Unternehmen in der Energiewirtschaft, schneller, robuster und erfolgreicher neue Märkte zu erschließen. Der generische Ansatz von schäffler consult basiert auf international erfolgreichen Methoden und Werkzeugen für Innovationsmanagement und Business Model Design, adaptiert auf die spezifischen Rahmenbedingungen der Energiewirtschaft. Geschäftsleiter Dr. Harald Schäffler ist seit acht Jahren im FuE-Bereich der Energie- und Kommunalwirtschaft tätig und verantwortete zahlreiche Studien im Bereich Smart Energy sowie die Akzeptanz- und Wirkungsforschung bei vielen nationalen und internationalen Forschungsprojekten.



## Kontakt

### schäffler consult

Dr. Harald Schäffler

Prinz-Eugen-Str. 32, 79102 Freiburg i. Br.

Tel. +49 (761) 20 55 14 70

Email: [info@schaeffler-consult.de](mailto:info@schaeffler-consult.de), [www.schaeffler-consult.de](http://www.schaeffler-consult.de)